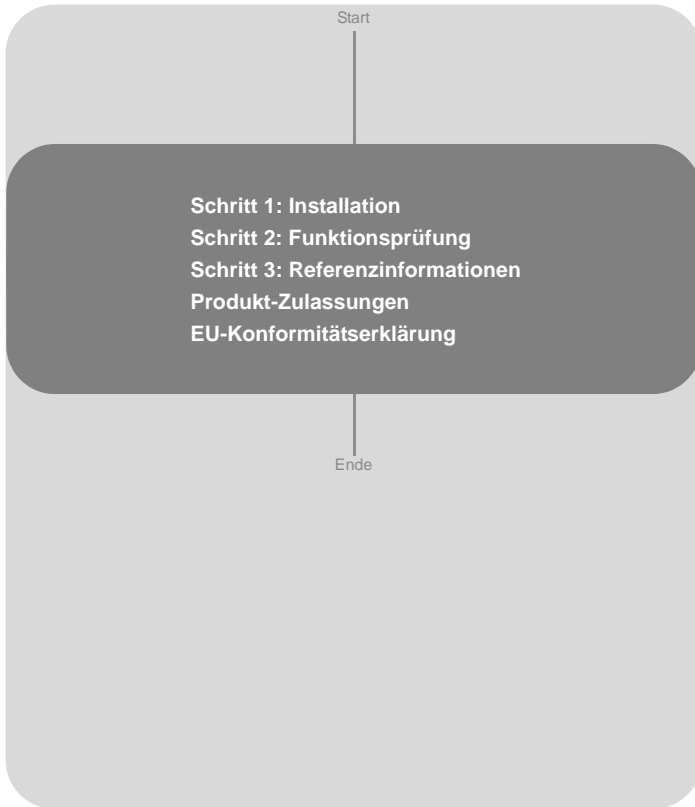


Kurzanleitung

00825-0105-4702, Rev BA
August 2009

Rosemount 702

Rosemount 702 Wireless Discrete Messumformer



ROSEMOUNT

www.EmersonProcess.de



EMERSON
Process Management

© 2009 Rosemount, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Alle Marken sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen.

**Emerson Process Management
GmbH & Co. OHG**
Argelsrieder Feld 3
82234 Wessling
Deutschland
Tel.: +49 (0) 8153-939-0
Fax: +49 (0) 8153-939-172
www.emersonprocess.de

**Emerson Process
Management AG**
Industriezentrum NÖ Süd
Strasse 2a, Objekt M29
2351 Wr. Neudorf
Österreich
Tel.: +43 (0) 2236-607
Fax: +43 (0) 2236-607 44
www.EmersonProcess.at

**Emerson Process
Management AG**
Blegistrasse 21
6341 Baar-Walterswil
Schweiz
Tel.: +41 (0) 41-768-61 11
Fax: +41 (0) 41-761-87 40
www.emersonprocess.ch

WICHTIGER HINWEIS

Diese Kurzanleitung enthält grundlegende Richtlinien für den Rosemount[®] Messumformer 702. Sie enthält keine detaillierten Anleitungen für Konfiguration, Diagnose, Wartung, Service, Fehlersuche und -beseitigung oder Einbau. Weitere Informationen sind in der Betriebsanleitung für das Rosemount Modell 702 (Dok.-Nr. 00809-0100-4702) zu finden. Die Betriebsanleitung und diese Kurzanleitung sind außerdem in elektronischer Form über www.rosemount.com erhältlich.

WARNUNG

Explosionen können zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen

Die Installation dieses Messumformers in explosionsgefährdeten Umgebungen muss gemäß den lokalen, nationalen und internationalen Normen, Vorschriften und Empfehlungen erfolgen. Einschränkungen in Verbindung mit der sicheren Installation sind im Abschnitt „Produktzulassungen“ zu finden.

- Vor Anschluss eines Handterminals 375 in einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sicherstellen, dass die Geräte in Übereinstimmung mit den Vorschriften für eigensichere oder keine Funken erzeugende Feldverdrahtung installiert sind.

Elektrische Schläge können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen

- Kontakt mit Leitungsadern und Anschlussklemmen vermeiden. Elektrische Spannung an den Leitungsadern kann zu elektrischen Schlägen führen.

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC Vorschriften. Der Betrieb unterliegt den folgenden Bedingungen: Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen. Alle empfangenen Störungen dürfen keine Auswirkungen zeigen, einschließlich Störungen die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

Dieses Gerät ist so zu installieren, dass der Mindestabstand zwischen Antenne und aller Personen 20 cm beträgt.

Das Spannungsversorgungsmodul kann im Ex-Bereich ausgetauscht werden. Das Spannungsversorgungsmodul hat einen spezifischen Oberflächenwiderstand von mehr als 1 Gigaohm und muss ordnungsgemäß im Gehäuse des Wireless Geräts installiert werden. Beim Transport zum und vom Installationsort ist vorsichtig vorzugehen, um elektrostatische Aufladung zu verhindern.

 **WICHTIGER HINWEIS**

Der Rosemount 702 und alle anderen Wireless Geräte sollten erst installiert werden, wenn der Wireless Gateway 1420 installiert wurde und ordnungsgemäß funktioniert. Die Wireless Geräte sollten in der Reihenfolge Ihrer Entfernung vom Wireless Gateway 1420 eingeschaltet werden. Das Gerät, das sich am nächsten am Wireless Gateway befindet, sollte zuerst eingeschaltet werden. Dadurch wird die Installation des Netzwerks vereinfacht und beschleunigt.

 **WICHTIGER HINWEIS**

Versandanforderungen für Wireless Geräte (Lithium-Akku)

Die Einheit wird ohne eingelegten Akku versandt. Bitte entfernen Sie den Akku, bevor Sie die Einheit versenden.

Der Versand von Lithium-Primärakkus ist durch das US-amerikanische Verkehrsministerium sowie die IATA (International Air Transport Association), ICAO (International Civil Aviation Organization) und die ADR (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße) geregelt. Es liegt in der Verantwortung des Spediteurs, sich an diese oder andere vor Ort geltenden Anforderungen zu halten. Bitte erfragen Sie vor dem Versand aktuelle Richtlinien und Anforderungen.

Rosemount 702

SCHRITT 1: INSTALLATION

Der Rosemount 702 und alle anderen Wireless Geräte sollten erst installiert werden, nachdem der Wireless Gateway 1420 installiert wurde und ordnungsgemäß funktioniert. Die Wireless Geräte sollten in der Reihenfolge Ihrer Entfernung vom Wireless Gateway 1420 eingeschaltet werden. Das Gerät, das sich am nächsten am Wireless Gateway befindet, sollte zuerst eingeschaltet werden. Dadurch wird die Installation des Netzwerks vereinfacht und beschleunigt.

Der Rosemount 702 kann auf zwei Arten installiert werden: Direktmontage mit Anschluss des Schalters direkt an die Leitungseinführung des 702 Gehäuses oder externe Montage des Schalters separat vom 702 Gehäuse und Anschluss über das Kabelschutzrohr an den 702. Verwenden Sie die Installationsanweisungen der gewählten Montageoption.

Direktmontage

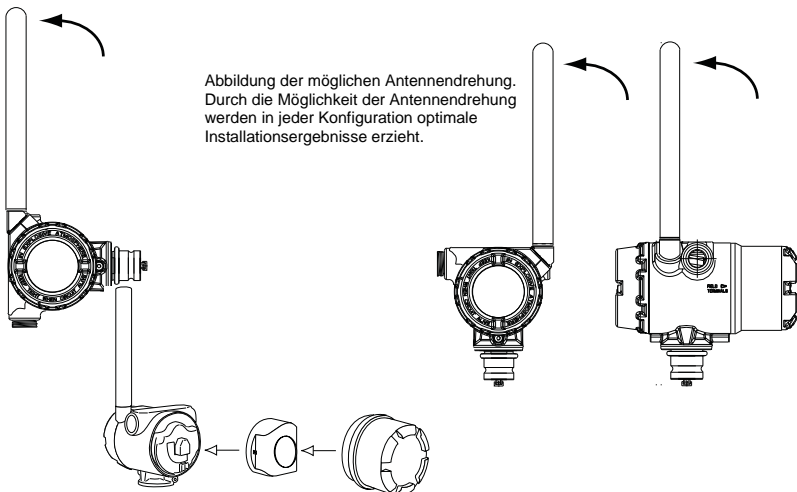
Bei Installation mit einer Swagelok® Kabelverschraubung sollte das Gerät nicht per Direktmontage angebracht werden.

1. Den Schalter gemäß der üblichen Installationsverfahren anschließen. Für alle Anschlüsse Gewindedichtmittel verwenden.
2. Das Rosemount 702 Gehäuse über das Leitungseinführungsgewinde an den Schalter anbringen.
3. Die Schalterkabel wie im Anschlussschema gezeigt anschließen.
4. Den Akku anschließen.

ANMERKUNG:

Die Wireless Geräte sollten in der Reihenfolge Ihrer Entfernung vom Wireless Gateway 1420 eingeschaltet werden. Das Gerät, das sich am nächsten am Wireless Gateway 1420 befindet, sollte zuerst eingeschaltet werden. So wird die Netzwerkinstallation vereinfacht und beschleunigt.

5. Den Gehäusedeckel schließen und gemäß den Sicherheitspezifikationen anziehen. Bei Installation des Elektronikgehäusedeckels stets sicherstellen, dass Metall auf Metall anliegt, jedoch nicht überdrehen.
6. Die Antenne so positionieren, dass sie sich in einer **vertikalen Stellung** befindet und entweder nach oben oder nach unten gerichtet ist.



FORTSETZUNG VON SCHRITT 1...

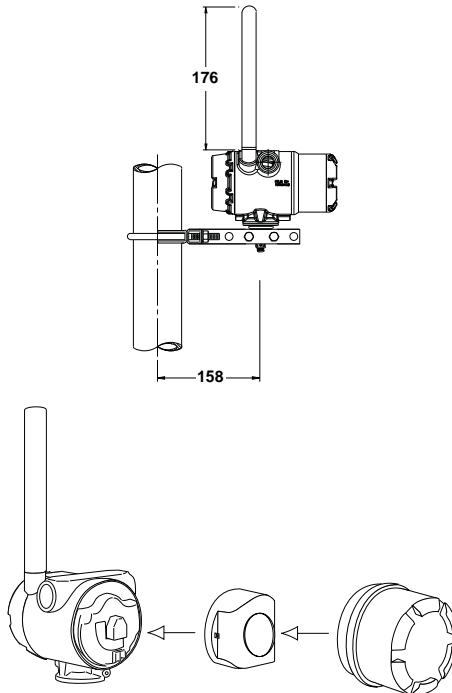
Externe Montage

1. Den Schalter gemäß der üblichen Installationsverfahren anbringen. Für alle Anschlüsse Gewindedichtmittel verwenden.
2. Die Leitungen (und falls erforderlich ein Kabelschutzrohr) vom Schalter zum Rosemount 702 führen.
3. Die Leitungen durch das Leitungseinführungsgewinde des Rosemount 702 ziehen.
4. Die Schalterkabel wie im Anschlussschema gezeigt anschließen.
5. Den Akku anschließen.

ANMERKUNG:

Die Wireless Geräte sollten in der Reihenfolge Ihrer Entfernung vom Wireless Gateway 1420 eingeschaltet werden. Das Gerät, das sich am nächsten am Wireless Gateway 1420 befindet, sollte zuerst eingeschaltet werden. So wird die Netzwerkinstallation vereinfacht und beschleunigt.

6. Den Gehäusedeckel schließen und gemäß den Sicherheitsspezifikationen anziehen. Bei Installation des Elektronikgehäusedeckels stets sicherstellen, dass Metall auf Metall anliegt, jedoch nicht überdrehen.
7. Die Antenne so positionieren, dass sie sich in einer **vertikalen Stellung** befindet und entweder nach oben oder nach unten gerichtet ist.



SCHRITT 2: FUNKTIONSPRÜFUNG

Der Betrieb kann an vier Stellen überprüft werden: am Gerät über den Digitalanzeiger, über das Handterminal 375, am Gateway über den integrierten Webserver des Wireless Gateway 1420 oder über den AMS™ Suite: Intelligent Device Manager.

Digitalanzeiger

Während des normalen Betriebs sollte der Digitalanzeiger in einminütigen Aktualisierungsraten stets die aktuelle Primärvariable (PV) anzeigen. In der Bedienungsanleitung des Rosemount 702 finden Sie Erklärungen zu Fehlercodes und LCD Meldungen. Drücken Sie die Taste **Diagnostic** (Diagnose), um die Anzeigen **TAG**, **Device ID**, **Network ID**, **Network Join Status** und **Device Status** (Messstellenkennzeichnung, Geräteerkennung, Netzwerkennung, Netzwerk-Verbindungsstatus und Gerätestatus) aufzurufen.

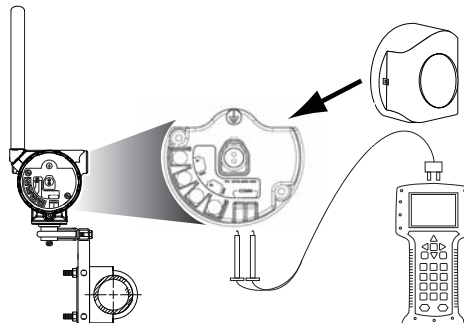
Netzwerk suchen	Verbindung aufnehmen	Mit 1 Element verbunden	Mit 2 Elementen verbunden

Handterminal 375

Für die Kommunikation mit dem HART Wireless Messumformer ist die 702 DD erforderlich.

Funktion	Tastenfolge	Menüpunkte
Netzwerk	1, 4	Smart Power, Network ID (Netzwerkennzeichen), Set Join Key (Verbindungsschlüssel festlegen), Radio State (Frequenzstatus)

Abbildung 1. Anschluss des Handterminals 375



FORTSETZUNG VON SCHRITT 2...

1420 Wireless Gateway

Navigieren Sie im integrierten Webserver des 1420 zur Seite **Explorer > Status**. Auf dieser Seite wird angezeigt, ob das Gerät eine Netzwerkverbindung hergestellt hat und ordnungsgemäß mit dem Netzwerk kommuniziert.

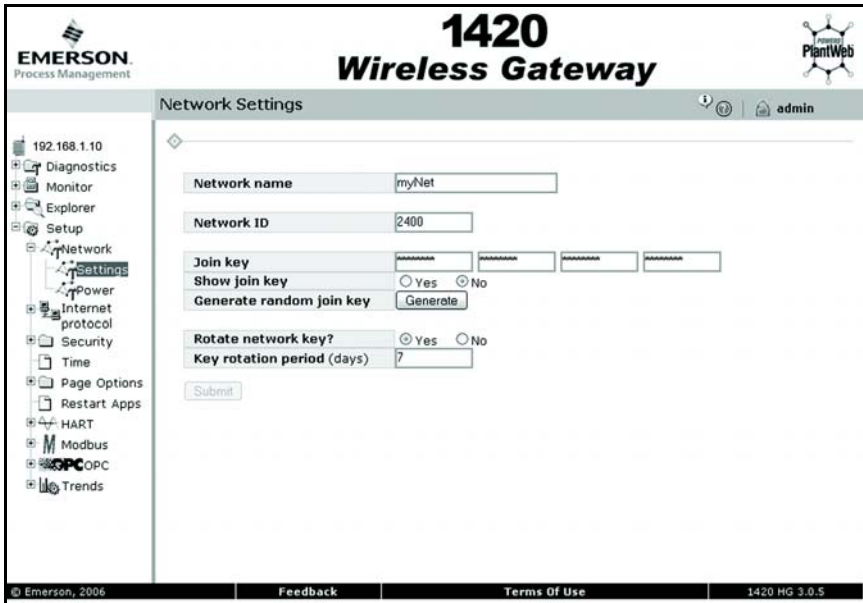
HINWEIS:

Es kann einige Minuten dauern, bis das Gerät eine Netzwerkverbindung hergestellt hat.

HINWEIS:

Wenn das Gerät eine Netzwerkverbindung hergestellt hat und sofort ein Alarm angezeigt wird, liegt dies wahrscheinlich an der Sensorkonfiguration. Überprüfen Sie die Sensorverdrahtung (siehe „Rosemount 702 – Anschlussschema“ auf Seite 9) und die Sensorkonfiguration (siehe „Funktionstastenfolge des Rosemount 702“ auf Seite 9).

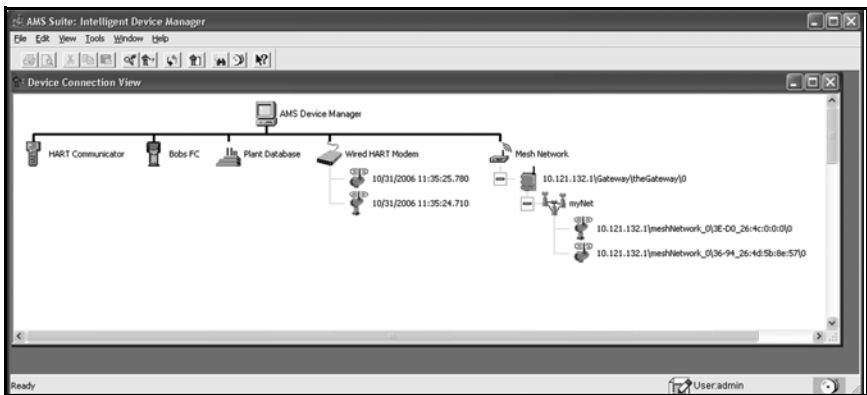
Abbildung 2. Netzwerkeinstellungen des Wireless Gateway 1420



FORTSETZUNG VON SCHRITT 2...

AMS™ Suite: Intelligent Device Manager

Wenn das Gerät eine Netzwerkverbindung hergestellt hat, wird es wie unten dargestellt im Device Manager angezeigt.



Störungsanalyse und -beseitigung

Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, ziehen Sie den Abschnitt „Troubleshooting“ in der Betriebsanleitung zu Rate. Die häufigste Ursache für einen nicht ordnungsgemäßen Betrieb sind die Netzwerkkennung und der Verbindungsschlüssel (Network ID und Join Key). Netzwerkkennung und Verbindungsschlüssel des Geräts müssen mit dem des Wireless Gateway 1420 übereinstimmen.

Netzwerkkennung und Verbindungsschlüssel können über den Wireless Gateway 1420 aufgerufen werden. Sie sind auf der Seite **Setup > Netzwerk > Settings** des Webservers zu finden (siehe Abbildung 2: Netzwerkeinstellungen des Wireless Gateway 1420 auf Seite 7) und können über die folgende Funktionstastenfolge im Wireless Gerät geändert werden.

Funktion	Tastensequenz	Menüpunkte
Netzwerk	1, 4	Smart Power, Network ID (Netzwerkkennzeichen), Set Join Key (Verbindungsschlüssel festlegen), Radio State (Frequenzstatus)

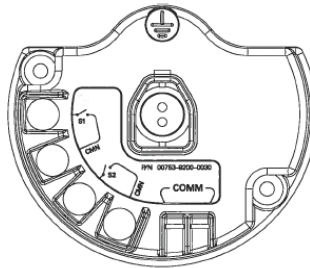
Kurzanleitung

00825-0105-4702, Rev BA
August 2009

Rosemount 702

SCHRITT 3: REFERENZINFORMATIONEN

Abbildung 3. Rosemount 702 – Anschlussschema



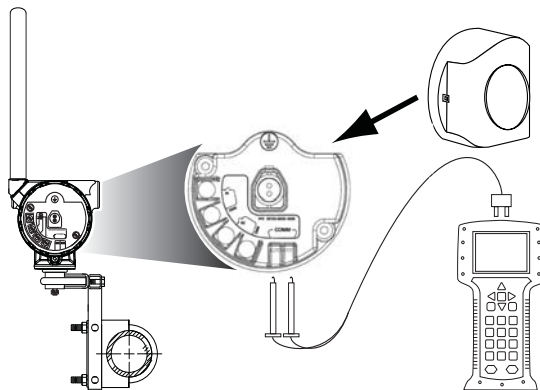
HINWEIS:

Für die Kommunikation mit dem Handterminal 375 muss das Gerät über den Akku mit Spannung versorgt werden.

Tabelle 1. Funktionstastenfolge des Rosemount 702

Funktion	Tastenfolge	Menüpunkte
Geräteinformation	1, 3, 4, 2	Tag (Messstellenummer), Date (Datum), Descriptor (Beschreibung), Message (Mitteilung), Model (Modell), Model Number I, II, III (Modellnummer I, II, III), Write Protect (Schreibschutz), Revision Numbers (Versionsnummer), Transmitter Serial Numbers (Seriennummer des Messumformers), Device ID (Gerätekennzeichen)
Wireless	1, 4, 3	Smart Power, Network ID (Netzwerkkennzeichen), Set Join Key (Verbindungsschlüssel festlegen), Radio State (Frequenzstatus)
Konfiguration der Binäreingänge	1, 3, 2, 1	Output configuration, Discrete Input Configuration (Konfiguration der Binäreingänge)

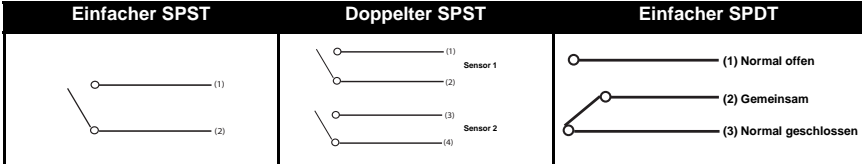
Abbildung 4. Anschluss des Handterminals 375



Rosemount 702

FORTSETZUNG VON SCHRITT 3...

Abbildung 5. Anschlussart des 702 – Schalteranschlussschema



Wenn der Schalter eine Masseverbindung hat, muss diese an eine der CMN Anschlussklemmen angeschlossen werden.

PRODUKT-ZULASSUNGEN

Zugelassene Herstellungsstandorte

Rosemount Inc. – Chanhasseen, Minnesota, USA

Emerson Process Management GmbH & Co. OHG – Wessling, Deutschland

Emerson Process Management Asia Pacific Private Limited – Singapur

Informationen zu EU-Richtlinien

Die EU-Konformitätserklärung beginnt auf Seite 14. Die neueste Version ist auf der Rosemount Website www.rosemount.com unter „Documentation“ zu finden.

Übereinstimmung mit Telekommunikationsrichtlinien

Alle Wireless Geräte müssen zertifiziert sein, um sicherzustellen, dass sie den Richtlinien in Bezug auf den Frequenzbereich entsprechen. Für nahezu jedes Land ist eine solche Produktzertifizierung erforderlich. Emerson arbeitet mit Regierungsbehörden weltweit zusammen, damit seine Produkte vollständig mit diesen Richtlinien übereinstimmen und nicht gegen diese Richtlinien oder Gesetze, die die Verwendung von Wireless Geräten regulieren, zu verstoßen.

FCC und IC

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC Vorschriften. Der Betrieb unterliegt den folgenden Bedingungen: Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen. Alle empfangenen Störungen dürfen keine Auswirkungen zeigen, einschließlich Störungen die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

Dieses Gerät ist so zu installieren, dass der Mindestabstand zwischen Antenne und aller Personen 20 cm beträgt.

Standardbescheinigung nach FM

Der Messumformer wurde standardmäßig von FM untersucht und geprüft, um zu gewährleisten, dass die Konstruktion die grundlegenden elektrischen, mechanischen und Brandschutzanforderungen erfüllt. FM ist ein national anerkanntes Prüflabor (NRTL), zugelassen von der Federal Occupational Safety and Health Administration (OSHA [US-Behörde für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz]).

Kurzanleitung

00825-0105-4702, Rev BA
August 2009

Rosemount 702

Ex-Zulassungen

Nordamerikanische Zulassungen


FM-Zulassungen (Factory Mutual)

- 15 FM Eigensicherheit, Keine Funken erzeugend und Staub Ex-Schutz
Eigensicher für Class I/II/III, Division 1, Groups A, B, C, D, E, F und G.
Ex-Kennzeichnung: Class I, Zone 0, AEx ia IIC
Temperaturcode T4 ($-50\text{ °C} \leq T_{\text{amb}} \leq 70\text{ °C}$), T5 ($-50\text{ °C} \leq T_{\text{amb}} \leq 40\text{ °C}$)
Keine Funken erzeugend für Class I, Division 2, Groups A, B, C und D.
Staub Ex-Schutz für Class II/III, Division 1, Groups E, F und G.
Eigensicher und keine Funken erzeugend bei Installation gemäß Rosemount
Zeichnung 00702-1000.
Nur mit Rosemount SmartPower® Option Teile-Nr. 753-9220-0001, verwenden.
Gehäuseschutzart 4X / IP66 / IP67

Canadian Standards Association (CSA)

- 16 CSA Eigensicherheit
Eigensicher für Class I, Division 1, Groups A, B, C und D.
Temperaturcode T3C
Gehäuseschutzart 4X / IP66 / IP67
Nur mit Rosemount SmartPower Option Teile-Nr. 753-9220-0001, verwenden.
Eigensicher bei Installation gemäß Rosemount Zeichnung 00702-1020.

Europäische Zulassungen

- 11 ATEX Eigensicherheit
Zulassungs-Nr.: BASEEFA07ATEX0239X  II 1G
Ex ia IIC T4 ($-60\text{ °C} \leq T_{\text{amb}} \leq 70\text{ °C}$), Ex ia IIC T5 ($-60\text{ °C} \leq T_{\text{amb}} \leq 40\text{ °C}$)
IP66 / IP67
Nur mit den Rosemount SmartPower™ Optionen, Teile-Nr. 753-9220-XXXX,
verwenden.

Spezielle Voraussetzungen zur sicheren Verwendung (X)

Der Oberflächenwiderstand der Antenne beträgt mehr als 1 Gigaohm. Die Antenne darf nicht mit Lösungsmitteln oder trockenen Lappen abgerieben bzw. gereinigt werden, um elektrostatische Aufladung zu verhindern.

1180

Tabelle 2. Sensor Parameter

Sensor

$$U_o = 6,6\text{ V}$$

$$I_o = 26\text{ mA}$$

$$P_o = 42,6\text{ mW}$$

$$C_o = 10,9\text{ uF}$$

$$L_o = 500\text{ mH}$$

Rosemount 702

IECEX Zulassungen

I7 IECEX Eigensicherheit

Zulassungs-Nr.: IECEXBAS07.0082X

Ex ia IIC T4 ($-60\text{ °C} \leq T_{\text{amb}} \leq 70\text{ °C}$), Ex ia IIC T5 ($-60\text{ °C} \leq T_{\text{amb}} \leq 40\text{ °C}$)

IP66 / IP67

Nur mit den Rosemount SmartPower Optionen, Teile-Nr. 753-9220-XXXX, verwenden.

Spezielle Voraussetzungen zur sicheren Verwendung (X)

Der Oberflächenwiderstand der Antenne beträgt mehr als 1 Gigaohm. Die Antenne darf nicht mit Lösungsmitteln oder trockenen Lappen abgerieben bzw. gereinigt werden, um elektrostatische Aufladung zu verhindern.

Tabelle 3. Sensor Parameter

Sensor $U_o = 6,6\text{ V}$ $I_o = 26\text{ mA}$ $P_o = 42,6\text{ mW}$ $C_o = 10,9\text{ uF}$ $L_o = 500\text{ mH}$ **Japanische Zulassungen**

I4 TIIS Eigensicherheit

Ex iia IIC T4

Zulassung	Beschreibung
TC18457	Frequenz/Protokoll Option WA1
TC18640	Frequenz/Protokoll Option WA3

Kurzanleitung

00825-0105-4702, Rev BA
August 2009

Rosemount 702

Chinesische Zulassungen (NEPSI)

- 13 China Eigensicherheit
Zulassungs-Nr. (hergestellt in Chanhassen oder Singapur): GYJ081015
Ex ia IIC T4/T5

Spezielle Voraussetzungen zur sicheren Verwendung

1. Die Temperaturklasse ist vom Umgebungstemperaturbereich wie folgt abhängig:

Temperaturklasse	Umgebungstemperaturbereich
T4	(-60 ~ +70) °C
T5	(-60 ~ +40) °C

2. Sicherheitsparameter:

Sensor
$U_o = 6,6 \text{ V}$
$I_o = 26,2 \text{ mA}$
$P_o = 42,6 \text{ mW}$
$C_o = 10,9 \text{ uF}$
$L_o = 25 \text{ mH}$

3. Die Kabeleinführung des Messumformers muss geschützt sein, um mindestens die Schutzart IP 20 (GB4208-1993) zu gewähren.
4. Die Kabel zwischen dem Messumformer und dem angeschlossenen Gerät sollten geschirmte Kabel sein (das Kabel muss einen isolierten Schirm haben). Der Kabelquerschnitt sollte grösser sein als $0,5 \text{ mm}^2$. Die Abschirmung muss funktionssicher geerdet sein. Die Verdrahtung darf nicht durch elektromagnetische Störungen beeinflusst werden.
5. Die Verwendung von COMM Interface ist im Ex-Bereich verboten.
6. Angeschlossene Geräte sollten im Ex freien Bereich installiert werden und während Installation, Betrieb und Wartung sind die Vorschriften der Betriebsanleitung strikt zu beachten.
7. Der Endanwender darf keine inneren Komponenten ändern.
8. Bei Installation, Wartung und Betrieb des Messumformers sind die folgenden Normen einzuhalten:
- GB3836.13-1997 „Electrical apparatus for explosive gas atmospheres Part 13: Repair and overhaul for apparatus used in explosive gas atmospheres“
 - GB3836.15-2000 „Electrical apparatus for explosive gas atmospheres Part 15: Electrical installations in hazardous area (other than mines)“
 - GB3836.16-2006 „Electrical apparatus for explosive gas atmospheres Part 16: Inspection and maintenance of electrical installation (other than mines)“
 - GB50257-1996 „Code for construction and acceptance of electric device for explosion atmospheres and fire hazard electrical equipment installation engineering“

Abbildung 6. EU-Konformitätserklärung für Rosemount 702

ROSEMOUNT	CE
EC Declaration of Conformity	
No: RMD 1066 Rev. B	
We,	
<p>Rosemount Inc. 8200 Market Boulevard Chanhassen, MN 55317-9685 USA</p>	
declare under our sole responsibility that the product,	
Model 702 Wireless Discrete Transmitter	
manufactured by,	
<p>Rosemount Inc. 8200 Market Boulevard Chanhassen, MN 55317-9685 USA</p>	
to which this declaration relates, is in conformity with the provisions of the European Community Directives, including the latest amendments, as shown in the attached schedule.	
Assumption of conformity is based on the application of the harmonized standards and, when applicable or required, a European Community notified body certification, as shown in the attached schedule.	
28 January 2009	
(date of issue)	(signature)
Robert J. Karschnia	(name - printed)
Vice President, Technology	(function name - printed)
	

ROSEMOUNT



Schedule
No: RMD 1066 Rev. B

EMC Directive (2004/108/EC)

All Models with "Operating Frequency and Protocol Code 1"
EN 61326-1:1997 with amendments A1, A2, and A3

All Models with "Operating Frequency and Protocol Code 3"
EN 61326-1:2006 and EN 61326-2-3:2006

R&TTE Directive (1999/5/EC)

All Models with "Output Code X" and "Operating Frequency and Protocol Code 1"
EN 301 489-1: V 1.4.1 2002, EN 301 489-17: V1.2.1 2002
EN 60950-1: 2001
EN 300 328 V 1.6.1 (2004-11)



Country	Restriction
Bulgaria	General authorization required for outdoor use and public service
France	Outdoor use limited to 10mW e.i.r.p.
Italy	If used outside of own premises, general authorization is required
Norway	May be restricted in the geographical area within a radius of 20km from the center of Ny-Alesund
Romania	Use on a secondary basis. Individual license required.



All Models with "Output Code X" and "Operating Frequency and Protocol Code 3"
EN 301 489-1: V 1.4.1 2002, EN 301 489-17: V1.2.1 2002
EN 61010-1: 2001 (Second Addition)
EN 300 328 V 1.6.1 (2004-11)



All Models with "Output Code X" and "Operating Frequency and Protocol Code 3"
With the Extended Range Antenna option code "WM"

Country	Restriction
Bulgaria	General authorization required for outdoor use and public service
France	Outdoor use limited to 10mW e.i.r.p.
Italy	If used outside of own premises, general authorization is required
Norway	May be restricted in the geographical area within a radius of 20km from the center of Ny-Alesund
Romania	Use on a secondary basis. Individual license required.



ROSEMOUNT



Schedule
No: RMD 1066 Rev. B

ATEX Directive (94/9/EC)

Model 702 Wireless Temperature Transmitter

Certificate: Baseefa07ATEX0239
Intrinsically Safe - Equipment Group II, Category 1 G
Ex ia IIC T4(-60°C ≤ Ta ≤ +70°C)

Harmonized Standards Used:
EN60079-0: 2006; EN60079-11: 2007

ATEX Notified Body for EC Type Examination Certificate

Baseefa [Notified Body Number: 1180]
Rockhead Business Park, Staden Lane
Buxton, Derbyshire SK17 9RZ
United Kingdom

ATEX Notified Body for Quality Assurance

Baseefa [Notified Body Number: 1180]
Rockhead Business Park, Staden Lane
Buxton, Derbyshire SK17 9RZ
United Kingdom



ROSEMOUNT



EU-Konformitätserklärung

Nr.: RMD 1066 Rev. B

Wir,

Rosemount Inc.
8200 Market Boulevard
Chanhassen, MN 55317-9685
USA

erklären unter unserer alleinigen Verantwortung, dass das Produkt,

Wireless Discrete Messumformer Modell 702

hergestellt von,

Rosemount Inc.
8200 Market Boulevard
Chanhassen, MN 55317-9685
USA

auf das sich diese Erklärung bezieht, den Vorschriften der im Anhang aufgeführten EU-Richtlinien, einschließlich der neuesten Änderungen, entspricht.

Die Annahme der Konformität basiert auf der Anwendung der harmonisierten Normen und, falls zutreffend oder erforderlich, der Zulassung durch eine benannte Stelle der Europäischen Union, ausweislich im Anhang.

28. Januar 2009

(Ausgabedatum)

Robert J. Karschnia

(Name – Druckschrift)

Technischer Direktor

(Titel – Druckschrift)



ROSEMOUNT



Anhang
Nr.: RMD 1066 Rev. B

EMV-Richtlinie (2004/108/EG)

Alle Modelle mit „Betriebsfrequenz und Protokollcode 1“
 EN 61326-1:1997 mit Nachträgen A1, A2 und A3

Alle Modelle mit „Betriebsfrequenz und Protokollcode 3“
 EN 61326-1:2006 und EN 61326-2-3:2006

R&TTE-Richtlinie (1999/5/EG)

Alle Modelle mit „Ausgangscodex X“ und „Betriebsfrequenz und Protokollcode 1“
 EN 301 489-1: V 1.4.1 2002, EN 301 489-17: V1.2.1 2002
 EN 60950-1: 2001
 EN 300 328 V 1.6.1 (2004-11)



Land	Einschränkung
Bulgarien	Allgemeine Autorisierung für die Verwendung im Freien und in der Öffentlichkeit erforderlich.
Frankreich	Verwendung im Freien auf 10 mW WEIRP beschränkt.
Italien	Bei Verwendung außerhalb des eigenen Geländes ist eine allgemeine Autorisierung erforderlich.
Norwegen	Die Verwendung kann innerhalb eines 20 km Radius vom Zentrum Ny-Alesunds aus beschränkt sein.
Rumänien	Verwendung als Sekundärgerät. Spezielle Lizenz erforderlich.



Alle Modelle mit „Ausgangscodex X“ und „Betriebsfrequenz und Protokollcode 3“
 EN 301 489-1: V 1.4.1 2002, EN 301 489-17: V1.2.1 2002
 EN 61010-1: 2001 (Zweite Ausgabe)
 EN 300 328 V 1.6.1 (2004-11)



Alle Modelle mit „Ausgangscodex X“ und „Betriebsfrequenz und Protokollcode 3“
 Mit Antenne für erhöhte Sendebereichweite, Optionscode „WM“

Land	Einschränkung
Bulgarien	Allgemeine Autorisierung für die Verwendung im Freien und in der Öffentlichkeit erforderlich.
Frankreich	Verwendung im Freien auf 10 mW WEIRP beschränkt.
Italien	Bei Verwendung außerhalb des eigenen Geländes ist eine allgemeine Autorisierung erforderlich.
Norwegen	Die Verwendung kann innerhalb eines 20 km Radius vom Zentrum Ny-Alesunds aus beschränkt sein.
Rumänien	Verwendung als Sekundärgerät. Spezielle Lizenz erforderlich.



ROSEMOUNT



Anhang
Nr.: RMD 1066 Rev. B

ATEX-Richtlinie (94/9/EG)

Wireless Temperaturmessumformer Modell 702

Zulassungs-Nr.: Baseefa07ATEX0239
Eigensicher – Gerätegruppe II, Kategorie 1 G
Ex ia IIC T4 (-60 °C ≤ Ta ≤ +70 °C)

Angewandte harmonisierte Normen:
EN60079-0: 2006; EN60079-11: 2007

ATEX Benannte Stelle für EU-Untersuchungszulassung für Typ

Baseefa [Nummer der benannten Stelle: 1180]
Rockhead Business Park, Staden Lane
Buxton, Derbyshire SK17 9RZ
Großbritannien

ATEX Benannte Stelle für Qualitätssicherung

Baseefa [Nummer der benannten Stelle: 1180]
Rockhead Business Park, Staden Lane
Buxton, Derbyshire SK17 9RZ
Großbritannien

